



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Sachsen-Anhalt

GdP, Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

Telefon: 03 91 / 611 60 10
Telefax: 03 91 / 611 60 11
E-Mail: .lsa@gdp-online.de
www.gdp-sachsen-anhalt.de
IBAN DE4381010111350338000
BIC ESSEDE5F810
StNr. 101 141 004 77

Pressemeldung

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

unser Zeichen
pe

Datum
04.05.2016

Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung

Koll. Uwe Petermann, 01520 8868857

Schwere Zeiten für die Polizei – GdP fordert Attraktivitätsprogramm

Die Hauptaufgabe im Bereich der Sicherheit und Ordnung, der Polizei ausreichend Personal zur Verfügung zu stellen, soll jetzt konstruktiv angegangen werden. Allerdings werden uns die zusätzlichen Kollegen erst ab 2019 verstärken.

Bis dahin wird die Landespolizei noch sehr schwere Zeiten durchleben.

Die GdP hat deshalb die Mitglieder des Landtages angeschrieben und diesen konstruktive Anhaltspunkte für die Umsetzung der notwendigen Aufgaben gegeben.

Die GdP fordert ein Attraktivitätsprogramm für die Polizei u.a. durch die Beseitigung der Unteralimentation für die Beamten für die Vergangenheit, die Schaffung einer verfassungskonformen, fairen und akzeptablen Regelung für alle Besoldungsgruppen und Besoldungsordnungen und die Wiedereinführung einer Jahressonderzahlung.

Des Weiteren steht für die Landespolizei der Abbau des Beförderungsstaus und die Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Mittelpunkt.

Nach der Erhöhung der Einstellungszahlen im Polizeivollzug muss jetzt auch eine Berechnung der notwendigen Anzahl von Beschäftigten der Polizeiverwaltung erfolgen. Dabei muss die Querschnittsverwaltung und die „Sonderverwaltung“ gesondert betrachtet werden.

Die GdP erwartet eine Investitionsinitiative in der Polizei, die den baulichen Zustand der Dienstgebäude und die Sachausstattung deutlich verbessert. Dazu gehört außerdem eine unabhängige Überprüfung der Wirtschaftlichkeit des geplanten Übergangs von IT-Fachanwendungen.

Den Inhalt des Schreibens an die MdL haben wir auf unserer Webseite veröffentlicht.

Für Nachfragen steht Ihnen Koll. Uwe Petermann, 01520 8868857 zur Verfügung
Achtung, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.

